

gelben Blütensternen. Auch das Gänseblümchen will nicht zurückbleiben und schaut mit weißem Auge in den schönen Frühling.

Muntere Lieder erfüllen den Wald. Finken, Meisen und Amseln singen ihre Freudenlieder, daß der Winter vergangen ist, und tragen Hälmchen und Moos zusammen, um Nester in die jungbelaubten Zweige zu bauen. Zitronenfalter und Wegfuchse flattern am sonnigen Wald-  
rande um Haselbüsche, die mit langen Blütenkästchen behängt sind.

Und wenn es überall so schön ist, da werden natürlich auch die Menschen munter. Landleute pflügen und säen auf dem Felde, Gärtner graben und setzen in den Gärten, und die Kinder singen dem neuangekommenen Storch ihren Frühlingsgruß.

Roll.

### 192a. Frühlings Einzug.

1. Die Fenster auf! Die Herzen auf!  
Geschwinde, geschwinde!  
Der alte Winter will heraus,  
Er trippelt ängstlich durch das Haus,  
Er windet bang sich in der Brust  
Und kramt zusammen seinen Wust<sup>1</sup>;  
Geschwinde, geschwinde!

2. Die Fenster auf! Die Herzen auf!  
Geschwinde, geschwinde!  
Er spürt den Frühling vor dem Thor,  
Der will ihn zupfen bei dem Ohr,  
Ihn zausen an dem weißen Bart  
Nach solcher wilben Buben Art;  
Geschwinde, geschwinde!

3. Die Fenster auf! Die Herzen auf!  
Geschwinde, geschwinde!  
Der Frühling pocht und klopft ja schon,  
Horch, horcht! es ist sein lieber Ton;  
Er pocht und klopft, was er kann,  
Mit kleinen Blumentkospfen an;  
Geschwinde, geschwinde!

7. Die Fenster auf! Die Herzen auf!  
Geschwinde, geschwinde!  
Zum Angriff schlägt die Nachtigall,  
Und horch, und horch, ein Wiederhall,  
Ein Wiederhall aus meiner Brust!  
Herein, herein, du Frühlingslust;  
Geschwinde, geschwinde!

4. Die Fenster auf! Die Herzen auf!  
Geschwinde, geschwinde!  
Und wenn ihr noch nicht öffnen wollt,  
Er hat viel Dienerschaft im Sold<sup>2</sup>,  
Die ruft er sich zu Hilfe her  
Und pocht und klopft immer mehr;  
Geschwinde, geschwinde!

5. Die Fenster auf! Die Herzen auf!  
Geschwinde, geschwinde!  
Es kommt der Junker<sup>3</sup> Morgenwind,  
Ein pausebactig rotes Kind,  
Und bläst, daß alles klingt und klirrt,  
Bis seinem Herrn geöffnet wird;  
Geschwinde, geschwinde!

6. Die Fenster auf! Die Herzen auf!  
Geschwinde, geschwinde!  
Es kommt der Ritter Sonnenschein,  
Der bricht mit goldnen Lanzen ein;  
Der sanfte Schmeichler Blütenhauch  
Schleicht durch die engsten Ritzen auch;  
Geschwinde, geschwinde!

Wass. Müller.

### 192b. Frühlingsgrün.

1. Grün, ja grün nur soll allein  
Zimmer meine Farbe sein!

Grün ist ja der friische Wald,  
Froher Sängers Aufenthalt,

1) Wust = die angehäuften Menge unbrauchbarer Dinge; dann auch die Schmutzmasse. 2) Sold = Lohn. 3) Junker, s. S. 16!